

WIR RETTEN LEGEHENNEN AUS MASSENTIERHALTUNG

RETTET DAS HUHN E.V.



Ratgeber „Kloakenvorfall, Legedarmvorfall“

Bei Vorfall des Legedarms oder der Kloake muss das Huhn **SOFORT** von den anderen separiert werden, um zu verhindern, dass andere Hühner die Kloake anpicken!

Dies kann sonst innerhalb von Minuten zu lebensbedrohlichen Verletzungen des Tieres bis hin zu einem Ausweiden/ Rausziehen des Darms durch die Artgenossen führen!



Ein Kloaken- / Legedarmvorfall beruht auf einer Erschlaffung der Muskulatur.

Er sieht oft erschreckend aus, ist aber gut behandelbar und **KEIN** Grund, ein Huhn einzuschläfern!

Das Huhn kann auch später wieder Eier legen, ohne dass ein erneuter Vorfall auftritt!

1. Behandlung eines schweren Vorfalls, mit Verletzung, Entzündung der Kloake

- Huhn sofort separieren!
- Bei einem weit vorgefallenen Legedarm, bei entzündeter, blutiger oder angepickter/verletzter Kloake, sollte unbedingt zunächst eine vogelkundige Tierärztin /ein vogelkundiger Tierarzt aufgesucht werden.
- Bis zur Ankunft bei der Tierärztin / beim Tierarzt sollte die verletzte Kloake und der vorgefallene Legedarm mit Silberspray abgedeckt werden (erhältlich in der Apotheke).
- Das Huhn benötigt Schmerzmittel und antibiotische Behandlung!
- Außerdem muss die Legetätigkeit des Tieres zumindest zeitweise unterbrochen werden. Dafür kann für den sofortigen, kurzfristigen Stop ein Hormon-Spot-on (Testosteron) oder eine Hormonspritze gegeben werden. Anschließend sollte durch das Setzen eines Hormon-Implantats (Suprelorin Implantat) dem Huhn auch eine längere Legepause ermöglicht werden, damit der Vorfall gut ausheilen und das Huhn sich regenerieren kann.
- Nach der tierärztlichen Versorgung der akuten Verletzung/ Entzündung kann der Vorfall wie unter 2. beschrieben weiter behandelt werden.

2. Behandlung eines leichteren Kloaken- / Legedarmvorfall ohne Vorliegen einer akuten Entzündung bzw. Verletzung des Legedarmendstücks, 2-3 mal täglich durchzuführen:

- Huhn sofort separieren (und zwar so lange, bis der Legedarm wieder dauerhaft drin ist)
- Kloake vorsichtig mit Wattepad und vorher abgekochtem lauwarmen Wasser reinigen (nur wenn verschmutzt, sonst nicht!). Ggf. auch mit Kot verklebte Federn in dieser Region mit der Schere entfernen.
- Einweghandschuhe anziehen, vorgestülpte Kloake sanft mit Melkfett/Vaseline einreiben und ganz vorsichtig mit dem kleinen Finger oder Zeigefinger zurückführen (nach innen drücken). **Dabei auf Atmung und Gegendruck des Huhns achten.** Bei erster Berührung der Kloake presst das Huhn meist reflexartig dagegen. In diesem Fall den Finger dran lassen, die Berührung also nicht aufheben, aber nicht dagegen drücken, sondern abwarten, bis der Gegendruck nachlässt. Erst dann die Kloake zurückschieben.
- Nun kommt der wichtigste Teil: Vorher abgekochtes aber EISKALTES Wasser mit einer 5ml Spritze (OHNE Nadel) bis zu 3 mal hintereinander in die Kloake spritzen! Dadurch kontrahiert die Muskulatur, zieht sich zusammen und wird wieder trainiert. Das Wasser muss wirklich eiskalt sein.
- Abschließend den Kloakenbereich mit Silberspray (erhältlich in der Apotheke) einsprühen. Hinweis: Bei Hühnern sollte kein Wundspray benutzt werden, welches Zink enthält.

Diese Behandlung muss 2-3 mal täglich und so lange fortgesetzt werden, bis die Kloake / der Legedarm von alleine dauerhaft wieder drin bleibt. Das kann schnell gehen, kann aber auch mehrere Wochen dauern. In diesem Fall bitte nicht die Hoffnung verlieren!

Auch hier empfiehlt es sich, dem Huhn ein Hormon-Implantat setzen zu lassen, um die Legetätigkeit für einige Wochen zu unterbrechen. So kann sich die Muskulatur schneller erholen und erleidet nicht täglich wieder durch das Herausdrücken des Eis einen Rückschlag.

Außerdem empfehlen wir die Gabe von Schmerzmittel (Metacam 0,6 – 1 mg Wirkstoff pro Kg KW täglich), um dem Huhn Erleichterung zu verschaffen. Auch sollte unbedingt ein Tierarzt aufgesucht werden, wenn sich der Vorfall oder der Allgemeinzustand des Tieres verschlechtert.

Eine Liste mit hühnerkundigen Tierärzt*innen findet man hier:

<https://www.rettet-das-huhn.de/h%C3%BChnerhaltung/h%C3%BChnerfreundliche-tier%C3%A4rzte-und-kliniken/>



Wir haben in den letzten Jahren viel Erfahrung mit Kloakenvorfällen gesammelt und in fast allen -auch schweren Fällen- konnten die Tiere wieder vollständig geheilt werden.

Wenn euch eine Tierärztin / ein Tierarzt zur Euthanasie rät, nehmt bitte vor einer Entscheidung unbedingt Kontakt mit eurer Vermittlerin / eurem Vermittler auf!

Rettet das Huhn e.V. ★ Stand: November 2020

Dieses Dokument hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine tierärztliche Behandlung..